

Gefährdungsbeurteilung Teil I Analyse der Gefährdungen

Tätigkeit / Beruf

**Anlagenfahrer Gipomix 300,
Erdbaumaschinenführer**

zusätzliche Aufgaben

Wartung und Pflege, tägliche Kontrolle der Funktion u.
d. Zustandes, Reinigungs- und Sicherungsaufgaben

Arbeitsaufgaben

Betrieb und Überwachung der Gipomix 300, Aufgabe, Befüllen von Silos, Aufgabe von Boden, Transportieren Erdbaumaschine

Mechan. Gefährdung	Ungeschützte bewegte Maschinenteile	Teile mit gefährlichen Oberflächen	Unkontrollierte, bewegte Teile	Bewegte Transport- oder Arbeitsmittel	Herabfallende u/o. umstürzende Gegenstände	Elektrisch betriebene Türen bzw. Tore	Gefährdungseinstufung
	mittel Erdbaumaschine	keine	gering Ladegut	gering z.B. Stetigförderer	gering Ladegut	keine Einfahrten	mittel
Elektrische Gefährdung	Gefährliche Körperdurchströmung gering	Lichtbögen keine	Elektrostatische Aufladung keine	überwachungsbedürftige Arbeitsmittel elektrisch gering			gering
Umgang mit Gefahrstoffen	Gase keine	Dämpfe keine	Schwebstoffe (Nebel, Rauche, Stäube u. Partikel) gering Staubkonzentration, Lade- und Lagergut	Flüssigkeiten Kraft- und Schmierstoffe gering Abschmieren, Tanken	Feststoffe Schmierstoffe gering Abschmieren	Gefährliche Abfälle gering	gering

Brand- u./od. Explosionsge- fahr	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase gering	Explosionsgefähr- dung durch Stäube, Dämpfe u. Gase keine	Zündquellen bei Brand- bzw. Explo- sionsgefahr gering	brandfördernde Stof- fe gering	Explosivstoffe keine	gering
Thermische Ge- fährdung	Kontakt mit heißen Medien gering	Kontakt mit kalten Medien keine				gering
Biologische Ge- fährdung (Biostoffver- ordnung)	Infektionsgefahr durch Mikroorga- nismen und Viren keine	Gentechnisch verän- derte Organismen keine	Allergene und toxi- sche Stoffe von Mikroorganismen keine			gering
Gefährdung der Augen / Gesicht	Mechanische Ge- fährdung keine	optische Gefährdung keine	thermische Gefähr- dung gering	chemische Gefähr- dung keine	biologische Gefähr- dung keine	elektrische Gefähr- dung gering
Gefährdung der Hände	Mechanische Ge- fährdung gering Maschinen und An- lagen	chemische Gefähr- dung keine Umgang mit Abfäll- en	biologische Gefähr- dung keine	Feuchtarbeit (Handschuhe) keine	UV- und andere Strahlung gering (Sonneneinstrah- lung)	Öle, Fette, Schmier- stoffe gering Ladegut, Abschmie- ren gering
Physikalische Einwirkungen	Lärm mittlere Arbeitsgeräte, Anlagentechnik	Ultraschall keine	Ganz- oder Teilkör- perschwingungen gering Arbeitsgeräte	Nichtionisierende Strahlung (UV, IR u. Laser) keine	Ionisierende Strah- lung keine	Elektromagnetische Felder keine mittlere

Belastung durch Arbeitsumgebung	Klimatische Faktoren (Temp., Feuchte) gering (offene Halle)	Beleuchtung (B.-stärke, Blendung, Reflexion) gering (künstl. Beleuchtung)	Lüftung (Luftwechsel) keine			gering
Phys. Belastung, Arbeitsbelastungsschwere	schwere dynamische Arbeit keine	einseitige, dynamische Arbeit keine	Haltungsarbeit, Haltearbeit keine	Arbeiten in engen Räumen od. Behältern gering Sortierhaus	ergonomische Gestaltungsmängel gering Sortierhaus	gering
weitere Gefährdungen	Sturz, Absturz, Ausrutschen gering Aufstieg Arbeitsgerät, Treppen Sortierhaus	Verkehrs- u. Transportwege (Zustand) gering Rutschsicherheit	Fußböden, Treppen (Trittsicherheit) keine	überwachungsbedürftige Arbeitsmittel (z.B. Druckbehälter) gering	psych. Belastungen gering (Arbeitsdruck)	gering
Einzelarbeitsplatz	in Sichtweite zutreffend	mit Notsignalgerät Telefon	regelmäßige Kontrollen zutreffend	ortsgebunden zutreffend		kein Einzelarbeitsplatz

(Zutreffendes ankreuzen, evt. Hinweise anfügen)

Liegt die Anwendung des Mutterschutzgesetzes vor?

Arbeitszeiten	Belastung	Biologisch/ Chemisch/ Physikalisch	Unterweisung	Bewertung
Einhaltung ArbZG	gering	keine	ja	Im Eintrittsfall Neubewertung Arbeitsplatz und aller möglichen Faktoren

Gefährdungseinstufungen:

- **Keine Gefährdung:** *kein Handlungsbedarf*
- *geringe Gefährdung:* *Handlungsbedarf gering, organisatorische Maßnahmen ausreichend, z.B. bei nächster Reparatur*
- *mittlere Gefährdung:* *Handlungsbedarf mittel, z.B. PSA anlegen, erhöhte Vorsicht einschl. Kontrolle*
- *besondere Gefährdung:* *dringender Handlungsbedarf, z.B. nach Schichtende*
- *Hohe Gefährdung:* *unverzügliches Handlungsbedarf, sofortige Reparatur oder Stillsetzung*

Es liegen am beschriebenen Arbeitsplatz technologisch bedingt geringe bis mittlere Gefährdungen an, es besteht Handlungsbedarf.

Hinweise zur Gefährdungsvermeidung

- die Fahrzeugbewegung ist ständig zu kontrollieren,
- Erdbaumaschinen haben Vorfahrt,
- während des Betriebes sind die Ladertüren geschlossen zu halten,
- Es gilt auf dem Gelände das StVG, die StVO und die StVZO,
- Fahrzeuge sind mittels Einweiser (Warnschutzweste) einzuweisen,
- an den Arbeitsplätzen ist nur Schrittgeschwindigkeit gestattet,
- alle Personen, die sich im Arbeitsbereich aufhalten sind über die Gefährdungen nachweislich zu unterweisen,
- es dürfen nur die zulässigen PSA (Persönliche Schutzausrüstungen) getragen werden,
- Händewaschen vor jeder Nahrungsaufnahme,
- Einzelarbeit ist nicht zulässig (Funkkontakt),
- Gerätetechnik ist arbeitstäglich vor Arbeitsbeginn aus Funktionsfähigkeit und Sicherheit zu kontrollieren,
- defekte Arbeitsmaschinen, Geräte und Fahrzeuge sind aus dem Arbeitsbereich zu entfernen, mit diesen darf unter keinen Umständen mehr gearbeitet werden,
- unbekannte angelieferte Abfälle dürfen nicht gehandelt werden,
- treten bei Personen im Zusammenhang mit der Tätigkeit gesundheitliche Probleme auf, so ist unverzüglich medizinische Hilfe zu leisten,
- auf der Betriebsstätte muss ständig ein Ersthelfer erreichbar sein,
- im Falle eines Unfalles ist der Betriebsbereich sofort zu sperren und zu sichern (möglichst fotografisch!), Zutritt für Betriebsfremde ist untersagt, Ausnahmen sind die zuständigen Behördenmitarbeiter,
- Es gilt das absolute Alkohol- und Rauschmittelverbot

Gefährdungsbeurteilung Teil II

Auswertung

Technische Schutzmaßnahmen	Soll		Ist		Bemerkungen
	Ja	Nein	Ja	Nein	
Lüftungsanlagen / Absauganlagen	X		X		Dieselfußfilter mobile Gerätetechnik
Abschirmung gefährlicher Zonen (z.B. durch Gitter)		X		X	Eingriffe in Maschinen verhindern
zusätzliche: Filterbuch führen, Nachweise des Filterwechsels dokumentieren	X		X		Regelmäßige Filterbuchkontrolle

Organisatorische Schutzmaßnahmen	Soll		Ist		Bemerkung
	Ja	Nein	Ja	Nein	
Regelmäßige Prüfung von elektrischen Anlagen und Arbeitsmitteln		X		X	
Regelmäßige Prüfung sonstiger prüfbedürftiger Arbeitsmittel	X		X		UVV-Prüfung
Unterweisung (Fristangabe) vierteljährlich*	X		X		Unterweisungskonzept, aktuelle Themen sind einzuarbeiten
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen nach ArbMedVV		X		X	Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeit (G25)
Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten (TRGS 900)		X		X	
Arbeitszeit- / Beschäftigungsbeschränkung		X		X	
Gefahrstoffkataster / Sicherheitsdatenblätter	X		X		Kraft- und Schmierstoffe
Substitution von Gefahrstoffen, Betriebsmitteln		X		X	
Kennzeichnung der Arbeitsbereiche (DGUV-I 211-041 und ASR 1.3 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung)	X		X		Arbeitsmaschinenverkehr
Sind besondere Qualifikationen für diese Tätigkeit nötig ?		X		X	

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Soll		Ist		Bemerkungen
	Ja	Nein	Ja	Nein	
Tragen von Sicherheitsschuhen	X		X		S III, Sicherheitsschuhe
Tragen eines Schutzhelmes		X		X	
Tragen von Anstoßkappen		X		X	
Tragen von Gehörschutz, welcher:		X		X	
Tragen von Schutzhandschuhen, welche:		X		X	Bei Bedarf z.B. SAHARA von KCL, Tragepflicht
Tragen von Arbeitsschutzanzug (Warnschutzkl.)	X		X		Für Einweiser Pflicht!
Tragen von Wetterschutzkleidung (ständig)		X		X	bei Bedarf
Tragen von Augenschutz, welcher:		X		X	
Verwendung von Hautschutzmitteln, welche:	X		X		Siehe Hautschutzplan
Tragen von Atemschutz, welcher:		X		X	
Benutzung von Dosimetern		X		X	

Notwendige Unterweisungen	Unterweisungsgrundlagen		Bemerkungen
•DGUV Vorschriften •DGUV Regeln •DGUV Informationen und •DGUV Grundsätze.		vorhanden bei zust. Leiter,	
Gesetze, Verordnungen	geltende Regeln	vorhanden bei zust. Leiter,	
Betriebl. Anweisungen	geltende BA	vorhanden zust. Leiter	
Fachthemen/DIN			
Betriebliche Regelungen	Organisationsmanagement usw.	vorhanden bei zust. Leiter	

Biostoffverordnung

Ermittelte Risikogruppe (nach Bio-Stoff VO): **Risikogruppe 01**

geforderte Schutzstufe (nach Bio-Stoff-VO): **Schutzstufe 01, es gelten die allgemeinen Hygienebestimmungen**

Auswertung hinsichtlichlich erforderlicher Leitungsmaßnahmen:

Handlungsbedarf bei:	besteht bezüglich	Nein	Ja	Anmerkungen / Terminstellung / Bemerkungen
Schutzmaßnahmen	<i>technisch</i>	X		
	<i>organisatorisch</i>	X		
	<i>personenbezogen</i>	X		
Gestaltung des Arbeitsplatzes		X		
Gestaltung des Arbeitsverfahrens		X		
Unterweisungen*		X		
Betriebl. Anweisungen		X		
Sicherheitsdatenblätter		X		
Vorsorgeuntersuchungen nach ArbMedVV		X		Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeit (G25) als Angebotsuntersuchung
Arbeitsmedizinische Vorsorge (Zutreffendes unterstreichen / ankreuzen)				

Diese Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt die Grundsätze der Betriebssicherheitsverordnung und die DGUV Regel 100-500.

* Die Pflichtunterweisungen, z.B. zweimal jährlich Brandschutz, einmal jährlich Gefahrstoffe usw., sind nicht damit gemeint.

Datum: 02.01.2019

Bearbeiter: Hoppe, Christoph

Bestätigungsvermerk:

Auswertung hinsichtlichlich erforderlicher Leitungsmaßnahmen:

Handlungsbedarf bei:	besteht bezüglich	Nein	Ja	Anmerkungen / Terminstellung / Bemerkungen
Schutzmaßnahmen	<i>technisch</i>	X		
	<i>organisatorisch</i>	X		
	<i>personenbezogen</i>	X		
Gestaltung des Arbeitsplatzes		X		
Gestaltung des Arbeitsverfahrens		X		
Unterweisungen*		X		
Betriebl. Anweisungen		X		
Sicherheitsdatenblätter		X		
Vorsorgeuntersuchungen nach ArbMedVV		X		Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeit (G25) als Angebotsuntersuchung
Arbeitsmedizinische Vorsorge				

(Zutreffendes unterstreichen / ankreuzen)

Diese Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt die Grundsätze der Betriebssicherheitsverordnung und die DGUV Regel 100-500.

* Die Pflichtunterweisungen, z.B. zweimal jährlich Brandschutz, einmal jährlich Gefahrstoffe usw., sind nicht damit gemeint.

Datum: 02.01.2019

Bearbeiter: Hoppe, Christoph

Bestätigungsvermerk:

02.01.2019
[Signature]